

Schleswig-Holstein: Vollsperrung der A 7 zwischen AS Henstedt-Ulzburg (19) und AS Kaltenkirchen (18) vom 25. November, 20:00 Uhr, bis 26. November, 10:00 Uhr

- **Ausbau des Brückentraggerüsts an der Anschlussstelle (AS) Kaltenkirchen macht Vollsperrung notwendig**
- **Umleitung ausgeschildert**

Nützen, 14. November 2017. Der Neubau der Anschlussstellen-Brücke Kaltenkirchen (BW 211) geht in die Schlussphase. Die notwendige Herstellung des Überbaus ist abgeschlossen. Das dafür benötigte Traggerüst muss deshalb unter Vollsperrung der Autobahn A 7 ausgebaut werden. Somit kann die A 7 zwischen der Anschlussstelle (AS) Kaltenkirchen (18) und AS Henstedt-Ulzburg (19) vom 25.11., 20:00 Uhr, bis zum 26.11.2017, 10:00 Uhr, nicht befahren werden.

Die Umleitungen für die Vollsperrung sind großräumig ausgeschildert: Die Umleitung U 43a von Süden nach Norden führt über die AS Henstedt-Ulzburg und Kisdorf-Feld (L 326) sowie die Hamburger Straße (L 320) zur AS Kaltenkirchen. Der A7-Verkehr aus Norden kommend wird wie folgt umgeleitet: Von der AS Kaltenkirchen über die Kaltenkirchener Straße und die Kieler Straße (B4) sowie die Holsteiner Chaussee (B 4) zur AS HH-Eidelstedt (21) wieder auf die A7.

Für den Fernverkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A 1 ab dem Horster Dreieck (37) bis zum Autobahndreieck Bargtheide, gefolgt von der A 21 bis nördlich Bad Segeberg und der Bundesstraße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) auf die A 7 an. Von Norden kommend kann der Fernverkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) über die B 205, die A 21 und die A 1 am Horster Dreieck (37) wieder auf die A 7 stoßen.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärm-schutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

**Via Solutions Nord
GmbH & Co. KG**

Kirchenweg 10

24568 Nützen

Ihr Ansprechpartner:

Florian Zettel

Email: f.zettel@vsn-a7.de

Tel.: 04191 27491-15

Mobil: 0172 84 04 376

Seite 1 von 1